
Herz

Lexikon zur Bibel S. 520-522

Herz bedeutet urspr. den Kern einer Sache, ihren Mittelpunkt, das Wesentlichste und Wichtigste daran, den vornehmsten Teil, durch den das Ganze repräsentiert werden kann. In dieser Bedeutung wird das Wort auch im AT weit überwiegend und im NT fast ausschließlich gebraucht.

Im körperlichen Sinn kennt natürlich auch Bibel das Herz als zentrales Organ, von dessen regelmäßigem Schlag das Leben abhängt (vgl. Pred 12,6, was sich vermutlich auf das Herz bezieht). Das Herz ist Träger des Lebens, repräsentativ für die Organe des Körpers überhaupt (Ps 22,15; das kranke Herz); der Stoß ins Herz (2 Sam 18,14) setzt dem Leben ein Ende.

Man weiß auch von der Beeinflussung des Herzens durch seelisches Erleben, von seinem schnelleren Schlag bei Lüge, Angst, Ungehorsam, Furcht und großer Freude (z.B. 1 Sam 24,6; 2 Sam 24,10; Jes 7,2).

Das seelisch-geistige Zentrum

Hauptsächlich aber bezeichnet Herz das Wesen, den Kern der menschlichen Person, *das seelisch-geistige Zentrum* ihres gesamten Lebens. So ist das Herz die

Stätte der Empfindungen von der Niedergeschlagenheit (Ps 34,19), über die Traurigkeit (Joh 16,6), den Schrecken (Joh 14,1), die Trübsal und Angst (2 Kor 2,4) bis zur Freude (Joh 16,22).

Stätte des Planens: Hier denkt und plant der Mensch (Spr 16,9; Apg 5,4; 7,23),

Stätte des Willens und der Entschlossenheit: hier haben Wille und Entschlossenheit ihre Wurzel (Neh 3,38).

Stätte für andere Menschen: hier haben andere Menschen ihren Platz (2 Kor 7,3)

Hier haben Treue (1 Sam 18,1; 2 Sam 15,6) wie Hass (3 Mo 19,17) ihren Sitz

Hier fällt die Entscheidung über Gehorsam oder Ungehorsam (Apg 7,39).

Weisheit und Torheit wohnen im Herzen (1 Kön 3,12; Ps 14,1; Spr 22,15) wie auch

Wunsch und Hoffnung (Ps 37,4)

Vorstellung und Wissen (1 Kor 2,9)

...etc.

Geistliche Entscheidungen

Bezeichnet Herz das Zentrum der menschlichen Entscheidungen, so fallen an dieser Stelle auch die geistlichen Entscheidungen über seine Verhältnis zu seinem Gott, über Glauben oder Ungehorsam. Darum wird das Herz in Mk 12,30f; Lk 10,27 zuerst aufgerufen, den Herrn zu lieben, ehe der Anspruch an Seele, Gemüt und Kräfte ergeht.

... Weil so viel auf das Herz des Menschen ankommt, geht es im Glauben, in der Buße und in der Anbetung immer zunächst um das Herz des Menschen. Gott allein kann hier die entscheidende Wendung, das reine Herz schaffen (Ps 51,12). Er muß das Herz auf tun (Apg 16,14), wenn Glaube entstehen soll; er muß ein gehorsames, geheiligtes Herz geben (1 Kön 3,9; Jak 4,8).

Das menschliche Herz liegt vor Gott allezeit offen da, Gott richtet und prüft es (1 Thess 2,4); es offenbart die geheimsten Gedanken (1 Chr 29,17; Ps 7,10; 139,23). Gottes Wort richtet die Gedanken und Sinne des Herzens (Hebr4,12), und Gott wird auch das verborgene Trachten der Herzen offenbaren im kommenden Gericht (1 Kor 4,5).

Durch seinen Geist aber kann das Verborgene des Herzens schon jetzt in der Gemeinde offenbar werden (Apg 5,3f; 1 Kor 14,25)

Handbuch - Herz

- 6,5 **Ihr Verdorrte am Herzen**, kein Friede wird euch zu Teil werden!
- 14,2 **und vernahm mit dem Herzen**. So wie er geschaffen und gegeben hat den Menschen die Kraft zu verstehen das Wort des Verstandes, so hat er geschaffen und mir gegeben die Kraft, zurechtzuweisen die Wächter, die Sprößlinge des Himmels. Ich habe geschrieben euer Gesuch, und in meinem Gesicht ist mir gezeigt worden, daß das, um was ihr bittet, euch nicht gewährt werden wird, so lange als die Welt dauert.
- 16,4 Und dies habt ihr erzählt Weibern in **der Härtigkeit eures Herzens**, und durch dieses Geheimnis haben Weiber und Menschen vervielfacht Übel auf Erden.
- 47,4 **Aldann waren die Herzen der Heiligen voll von Freude**, weil die Vollendung der Gerechtigkeit gekommen, das Flehen der Heiligen erhört und das Blut der Gerechten gewürdigt war von dem Herrn der Geister.
- 48,4 ER wird sein die Hoffnung derer, **deren Herzen in Unruhe sind**. Alle, welche wohnen auf Erden, werden niederfallen und anbeten vor ihm; werden rühmen und verherrlichen ihn, und Loblieder singen dem Namen des Herrn der Geister.
- 67,2 Und an jenen Tagen antwortete ihm der heilige **Michael**, indem der sprach zu **Raphael**: „Die Macht des Geistes ergreift mich und regt mich auf, und zwar wegen der Strenge des geheimen Gerichts, des Gerichts der Engel; wer ist, der vermöchte zu ertragen das strenge Gericht, welches geschah und besteht? Und sie werden zergehen vor demselben.“ Und es antwortete abermals und sprach der heilige **Michael** zum heiligen **Raphael**: „**Wer ist, der nicht erweichen ließe sein Herz darüber, und dessen Nieren nicht bewegt würden von dieser Stimme?**“
- 80,9 Ein Jahr werden wir dich lassen bei deinen Kindern, bis du verkündigst allen deinen Kindern. Und in dem anderen Jahre werden sie dich nehmen aus ihrer Mitte, **und sich stärken wird dein Herz**. Denn die Guten werden den Guten bekannt machen die Gerechtigkeit, der Gerechte wird mit dem Gerechten sich freuen, und sie werden bekennen untereinander, und der Sünder wird mit dem Sünder sterben,
- 90,5 Und naht euch nicht der Rechtschaffenheit **mit zwiefachem Herzen**, und verbindet euch nicht mit denen, welche zwiefachen Herzens, sondern wandelt in Gerechtigkeit, meine Kinder, und sie wird euch führen auf guten Wegen, und Gerechtigkeit, wird euch sein Begleiterin.
- 92,10 Und hierauf, in der sechsten Woche, werden diejenigen, welche derselben sind, verfinstert sein allzumal, und **vergessen wird das Herz von ihnen allen** die Weisheit, und in ihr wird auftreten ein Mann.
- 93,5 Und geht auf den Wegen des Friedens, auf daß ihr lebt und würdig seid, und behaltet in dem Gedanken eures Herzens und **vertilgt nicht mein Wort aus eurem Herzen**; denn ich weiß, daß veranlassen werden die Sünder den Menschen zu vollbringen boshafte List. Und jeder Ort wird nicht entgegen kommen derselben, noch jeder Rat gemindert werden.“
- 94,1 Wer gibt meinen Augen, daß sie würden zur Wasserwolke, und ich weinte über euch und ließ fließen meine Träne wie eine Wasserwolke, und **ruhte von der Betrübnis meines Herzens**.

Handbuch - Herz

- 95,4 Und ihr werdet nicht fürchten diejenigen, welche euch verletzen; denn Heilung wird euch sein, und ein glänzendes Licht wird euch leuchten, und die Stimme der Ruhe werdet ihr hören vom Himmel. Wehe euch, ihr Sünder! Denn euer Reichtum macht euch gleich den Gerechten, **aber euer Herz wird euch vorwerfen**, daß ihr Sünder seid. Und dieses Wort wird sein gegen euch ein Zeuge, zur Erinnerung an die Bosheit.
- 96,16 Und meint nicht in eurem Geiste, und **sprecht nicht in eurem Herzen**: „denn sie wurden nicht bemerkt, und nicht werden sie sehen alle Sünde.“ Im Himmel schreibt man auf an jedem Tage bis zu dem Tage eures Gerichts.
- 96,20 Wehe euch, **Verstockte des Herzens**, die ihr tut Böses und esset Blut! Woher esset ihr Gutes und trinkt und werdet satt? Weil von allem Guten, welches reichlich geschenkt hat unser Herr der Erhabene, auf der Erde ist. Und nicht wird euch Friede.
- 97,8 Und sie werden anbeten Steine, und das, was sie schneiden: Bilder von Gold und Silber, und von Holz und von Ton, und sie werden anbeten unreine Geister, und Dämonen, und jeden Götzen, und in Tempeln. Und gar keine Hilfe wird gefunden werden von ihnen, und sie werden vergessen werden **wegen der Torheit ihres Herzens**. Und es werden verblindet sein ihre Augen **in den Befürchtungen ihres Herzens** und dem Gesicht ihrer Träume, in ihnen werden sie böse sein und fürchten, weil sie alle ihr Tun in Lüge taten, und anbeteten Stein; und sie werden umkommen auf einmal.
- 97,15 Wehe denen, welche Unrecht tun, und helfen der Bedrückung, und töten ihren Nächsten bis zu dem Tage des großen Gerichts; denn er wird niederwerfen euren Ruhm, **und legen Bosheit in euer Herz**, und erregen den Geist seines Zorns, daß er euch umbringe, euch alle durch das Schwert.
- 99,6 Wehe euch, **o Verderbte des Herzens**, die ihr wacht einzusehen das Böse! Und es geschieht, daß euch erreicht die Furcht, und niemand ist, der euch helfe.
- 100,5 Und deshalb haben sie Furcht; denn alle ihr schöner Reichtum ging aus in das Meer mit ihnen. Und **Gutes denken sie nicht in ihrem Herzen**, weil das Meer sie verschlingen wird und sie untergehen werden in ihm.
- 104,6 Und nun zeige ich's euch an; denn Licht und Finsternis, Tag und Nacht sehen alle eure Sünde. **Seid nicht gottlos in eurem Herzen**; und lügt nicht, und übergebt nicht das Wort der Vollkommenheit; lügt nicht Worte des Heiligen und des Mächtigen, und lobt nicht eure Götzen; denn nicht wird alle eure Sünde und alle eure Gottlosigkeit zur Gerechtigkeit, sondern zur großer Sünde.